1. Lagebericht

1.1 Lage der Gesellschaft

1.1.1 Muttergesellschaft

Alleinige Gesellschafterin ist die Bolton Group S.r.l. con socio unico mit Sitz in Mailand, Italien. Der in Privatbesitz befindliche Bolton Konzern ist ein diversifizierter, weltweiter Anbieter unter anderem von Fischprodukten in Konserven, sowie diversen Non Food Kategorien wie Körperpflege-, Haushalts- und Klebstoffprodukten.

1.1.2 Geschäftstätigkeit

Die Geschäftstätigkeit der Bolton Austria GmbH umfasst den Vertrieb und Handel mit Lebensmittel- und Körperpflegeprodukten. Die entsprechenden Produkte werden unter den Marken Rio Mare bei Fischkonserven und Borotalco bei Deodorants und Duschgelen vertrieben.

Die Gesellschaft führt keine Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten durch.

Zweigniederlassungen werden von der Gesellschaft nicht unterhalten, weder im Inland noch im Ausland.

1.2 Wirtschaftliches Umfeld

Nach den inflationsgetriebenen Jahre 2022 & 2023 hat sich im Jahr 2024 die Lage etwas beruhigt. Der FMCG Bereich, insbesondere der klassische Lebensmittelhandel, konnte 2024 (laut NielsenIQ) ein Wachstum von 4,6% ausweisen – somit deutlich über der Inflationsrate von 2,9%. Generell ist aber auch 2024 ein anhaltender Kauftrend in Richtung Eigenmarken (Billig-Produkten) erkennbar – die Preissensibilität der Konsumenten ist allgegenwärtig.

Der Fischkonservenmarkt entwickelte sich 2024 preisgetrieben mit +3,0% verhalten, während sich die Menge stabilisiert hat (-0,1%). Der Deodorantmarkt 2024 verzeichnete ein deutlich höheres Wachstum von +11,1% wertmäßig und auch +4,7% in der Menge.

1.3. Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf war im gesamten Jahr 2024 herausfordernd. Die steigenden Produktkosten der Jahre 2022 & 2023 wurden durch unumgänglichen Preisanpassungen zum Großteil kompensiert. Allerdings verursachte der hohe Olivenöl-Preis 2024 weitere Kostenerhöhungen, die wiederum nur zu einem Teil an den Handel weitergegeben werden konnten. Somit konnte der Erlös bei Rio Mare zwar gehalten werden, allerdings mit spürbar reduzierten Margen. Borotalco entwickelte sich 2024 wieder sehr positiv. Dank dieser positiven Entwicklung bei Körperpflege konnte Bolton Austria 2024 bei den Umsatzerlösen insgesamt ein Wachstum von +4,9% erzielen.

Mit einem Marktanteil von 19,9% (-0,2 Prozentpunkte) verteidigt Rio Mare seine Marktführerschaft bei Fischkonserven weiter. Bei Thunfischkonserven beträgt der Marktanteil von Rio Mare sogar 30,5% (-0,5 Prozentpunkt) und konnte den Vorsprung auf die Nummer 2 im Markt auf 1,4 Prozentpunkte ausbauen.

Borotalco konnte auch 2024 den Erfolgslauf als die am stärksten wachsende Deomarke fortsetzen (+18,6% vs. 2023) und erhöhte seinen Marktanteil auf 12,8% (+0,8 Punkte). Borotalco ist somit erstmalig die Nummer 2 am stark umkämpften Deodorantmarkt.

Vermögenslage

	31.12.2024 TEUR	31.12.2023 TEUR	+/- TEUR	%
kurzfristiges Umlaufvermögen				
Vorräte	3.812	4.564	-751	-16,5
Lieferforderungen	2.842	3.612	-770	-21,3
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	4.359	3.734	625	16,7
sonstige Forderungen	213	184	29	15,7
flüssige Mittel	0	0	0	-9,8
Rechnungsabgrenzungsposten	3	4	-1	-18,4
	11.230	**12.099**	**-868**	**-7,2**
kurzfristiges Fremdkapital				
kurzfristige Rückstellungen	4.063	3.581	482	13,5
Lieferverbindlichkeiten	317	312	5	1,7
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.437	4.220	217	5,2
sonstige Verbindlichkeiten	229	387	-158	-40,8
	9.047	**8.501**	**546**	**6,4**
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	**2.183**	**3.598**	**-1.415**	**-39,3**
Anlagevermögen				
Immaterielles Vermögen	1	3	-3	-78,4
Sachanlagen	6	8	-2	-28,4
	6	**11**	**-5**	**-43,4**
langfristiges Fremdkapital				
langfristige Rückstellungen	**62**	**52**	**10**	**18,8**
Reinvermögen (Eigenkapital)	**2.127**	**3.557**	**-1.429**	**-40,2**
Stammkapital	**250**	**250**	**0**	**0,0**
Bilanzgewinn	**1.877**	**3.307**	**-1.429**	**-43,2**
Summe Eigenkapital	**2.127**	**3.557**	**-1.429**	**-40,2**
Summe Fremdkapital	**9.109**	**8.553**	**556**	**6,5**
Bilanzsumme	**11.237**	**12.110**	**-873**	**-7,2**

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 873 TEUR reduziert.

Finanzlage

- Liquidität und Verschuldungsgrad

Liquidität: Die liquiden Mittel werden ins Verhältnis zur Bilanzsumme gesetzt

Verschuldungsgrad: Das Fremdkapital wird ins Verhältnis zum Eigenkapital gesetzt

	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022
Liquidität	0,00	0,00	0,00
Verschuldungsgrad in %	428,18	240,47	159,02

- Kapitalflussrechnung

	2024 TEUR	2023 TEUR
Ergebnis vor Steuern	**747**	**1.504**
Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern		
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	5	5
Geldfluss aus dem Ergebnis	**752**	**1.510**
Ab-/Zunahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	897	-490
Zunahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	491	417
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	65	1.177
	1.458	**1.109**
Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**2.205**	**2.614**
Zahlungen für Steuern		
Steuern vom Einkommen	-176	-367
sonstige Forderungen aus Steuern	-29	-176
Veränderungen Steuerrückstellungen	0	-69
	-205	**-612**
Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**2.000**	**2.002**
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Anlagenzugänge lt. Anlagenspiegel (ohne Finanzanlagen)	**0**	**-2**
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen aus der Bedienung des Eigenkapitals	**-2.000**	**-2.000**
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**0**	**0**
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**0**	**0**
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**0**	**0**

Das Cash Pooling ist bei dieser Berechnung auf Basis der Darstellung in der Bilanz den "sonstigen Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen" zugeordnet und nicht dem Finanzmittelbestand. Deshalb wird der Wert des Finanzmittelbestandes am Ende der Periode mit "0" angezeigt.

Die Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen im Zusammenhang mit dem Cash Pooling erfüllen

jedoch kumulativ die Voraussetzungen gem. AFRAC 36, RZ 7 und stellen somit einen Bestandteil des Fonds der flüssigen Mittel dar, wodurch sich mit Einrechnung dieser ein Finanzmittelbestand am Ende der Periode in Höhe von TEUR 4.137 (VJ TEUR 3.703) ergibt (dieser Wert ist in den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in der Bilanz enthalten).

Ertragslage

	2024 TEUR	2023 TEUR	+/- TEUR	%
Umsatzerlöse	25.272	24.094	1.178	4,9
Betriebsleistung	**25.272**	**24.094**	**1.178**	**4,9**
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen				
Materialaufwand	20.269	18.491	1.778	9,6
Skontoerträge, Boni, Rabatte	-4	-6	2	-28,7
	20.265	18.485	1.780	9,6
Rohertrag I	**5.007**	**5.609**	**-602**	**-10,7**
Personalaufwand				
Gehälter	924	881	43	4,9
soziale Aufwendungen	215	217	-1	-0,7
davon Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen	15	14	1	4,1
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	189	187	2	1,0
	1.139	1.098	41	3,8
Rohertrag II	**3.868**	**4.511**	**-643**	**-14,3**
sonstige betriebliche Erträge	599	580	19	3,3
sonstige betriebliche Aufwendungen	3.796	3.622	174	4,8
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**670**	**1.469**	**-798**	**-54,4**
Abschreibungen	5	5	0	-6,2
Finanzerträge				
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	81	41	40	99,1
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**747**	**1.504**	**-758**	**-50,4**
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**747**	**1.504**	**-758**	**-50,4**
Steuern vom Einkommen	176	367	-191	-51,9
Jahresüberschuss	**571**	**1.138**	**-567**	**-49,8**

Der Materialaufwand (+9,6%) ist 2024 signifikant stärker gestiegen als die Umsatzerlöse (+4,9%). Somit liegt der Rohertrag I und letztendlich auch das EBIT mit 747 TEUR deutlich unter dem Vorjahresniveau.

Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität entspricht dem Verhältnis aus Ergebnis vor Zinsen und Steuern und den Umsatzerlösen.

Berechnung:	2024	2023
Ergebnis vor Steuern (EBT) x 100 / Umsatzerlöse	**3,0 %**	**6,2 %**

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 9) zum Eigenkapital.

Berechnung:	2024	2023
Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 9) x 100 / Eigenkapital zum 01.01.2024	**21,0 %**	**34,0 %**

Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

Berechnung:	2024	2023
Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100 / Gesamtkapital zum 01.01.2024	**6,2 %**	**13,1 %**

1.3.3 Gesamtaussage

Insgesamt stellt sich die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bolton Austria GmbH weiterhin positiv dar. Die Gesellschaft finanziert sich innerhalb des Bolton Konzerns, sie ist mit ausreichend flüssigen Mitteln ausgestattet und hat darüber hinaus auch Zugang zum Cash-Pooling der Gruppe.

1.4 Chancen-, Risiko- und Prognosebericht

1.4.1 Prognosebericht

Auf Grund der positiven Rohstoffpreisentwicklung erwarten wir für 2025 eine Entspannung der Ertragssituation – speziell im Fischkonservenbereich. Somit planen wir sowohl mit mehr Werbeinvestitionen als auch mit höheren Gewinnen. Erlösseitig erwarten wir für 2025 ein relativ stabiles Jahr mit einer moderaten Absatz- und Umsatzsteigerung im niedrigen einstelligen Prozentbereich.

Erhöhte Investitionen in die Kommunikation (=Werbung) werden auch dazu beitragen den langjährigen Wachstumstrend beider Marken fortsetzen zu können.

Insgesamt kann man für die Bolton Austria GmbH für 2025 wieder von einem positiven Geschäftsverlauf ausgehen – sowohl beim Erlös als auch mit leichter Verbesserung auf der Ergebnisseite.

1.4.2 Risiken und Chancen der voraussichtlichen Entwicklung

Der Erfolg der Bolton Austria GmbH ist abhängig vom Bezug erfolgreicher Produkte der verbundenen Unternehmen. Durch entsprechende konzerninterne Reportingsysteme sind Rohstoffpreisschwankungen jedenfalls rechtzeitig erkennbar. Dadurch können entsprechende kalkulatorische Maßnahmen ergriffen werden, um die Ertragslage des Unternehmens abzusichern.

Absatzseitig sind aufgrund der starken Marktposition der beiden aktuellen Marken keine unternehmensgefährdenden Entwicklungen zu erwarten. Die Vertriebspartner auf Handelsseite sind durchwegs solide und zuverlässig.

Die Geschäftsführung geht aufgrund der positiven Rahmenbedingungen von einer Verbesserung des EBIT für 2025 aus. Insgesamt ist nicht von bestandsgefährdenden Risiken für die Gesellschaft auszugehen. Ferner ermöglicht die Teilnahme an dem konzerninternen Cashpooling der Gesellschaft, sich kurzfristig zu finanzieren und ihre liquiden Mittel anzulegen.

.....
Datum, Geschäftsführer Mauro Aieta

.....
Datum, Geschäftsführer Gennaro Auricchio

.....
Datum, Geschäftsführer Jörg Grossauer